Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier neue Lieder

Büttner & Winter

[Deutschland], [1858]

Landesbibliothek Oldenburg

Shelf Mark: RA: SPR XIII 4 C 2 A: 4,50

Das Vierte. Letzte Rose.

urn:nbn:de:gbv:45:1-1120505

Visual Library

6. Doch nach Sturm und nach Graus Küßt im friedlichen Haus, So lieb und so traut, Der Fischer die Braut. Ob die Woge auch kracht, Freundlich schwindet die Nacht, Weil die Liebe der Beiden erwacht. Wenn Mond ins Fenster dringt, Das Brautpaar fröhlich singt, La la la ꝛc.

7. Und so schwindet die Zeit Unter Liebe und Freud', Bald auf Meeresgebiet, Dann in friedlicher Hütt'; Jetzt von Friedhofskapell' Ruft das Glöckchen so hell: „Kommt herbei, denn das Paar wird getraut!" So wie das Glöcklein klingt, Hört man, daß Jeder singt: La la la ꝛc.

Das Vierte.

Letzte Rose.

1. Letzte Rose, du wolltest so einsam hier blüh'n? Deine freundlichen Schwestern sind längst schon dahin. Kein Blättchen haucht Balsam durch glühende Luft, Keine Blüthe erquicket mit lieblichem Duft.

2. Warum stündest du trauernd im Garten allein? Sollst im Tod mit den Schwestern vereinigt sein. So deck' ich denn sogleich mit Erde dich zu, Schlaf, den Schwestern zur Seite, in friedlicher Ruh.

3. Bald möcht' ich dir folgen, wenn Freundschaft hier weicht, Der Schimmer der Liebe auf immer verbleicht; Wäre herzliche Treue und Zärtlichkeit fort, Wollt auch ich nicht mehr weilen an den traurigen Ort.

Druck von Bültner & Winter in Oldenburg.

Landesbibliothek Oldenburg

Vier neue Lieder.

1. Wer lieben will muß leiden.
2. Fahr' mich hinüber, junger Schiffer.
3. In des Gartens dunkler Laube.
4. Ein Vöglein auf den Zweigen singt.

Olbers
1853

Das Erste.

Wer lieben will muß leiden.

1. Wer lieben will muß leiden, Ohn' Leiden liebt man nicht, :,: Das sind doch süße Freuden, Wenn die Lieb' von Beiden ist. :,:

2. Wer Rosen ab will brechen, Der scheu' die Dornen nicht, :,: Wenn sie gleich heftig stechen, Genießt man doch die Frucht. :,:

3. Den ich so gerne hätte, Der ist mir nicht erlaubt, :,: Eine andere sitzt am Brette, Hat mir ihn weggeraubt. :,:

4. Hätt' ich dich nie gesehen, Wie glücklich könnt' ich sein, :,: Aber leider, 's ist geschehen, Mein Herz ist nicht mehr mein.

5. Nun kommt die frohe Stunde, Der Augenblick heran, :,: Wo ich aus deinem Munde Die Rosen brechen kann. :,:

6. Weil's die Leut' nicht leiden, Desto lieber hab' ich dich, :,: Ach Mädchen, liebes Mädchen, Mein Herz schlägt nur für dich. :,:

7. Zweifle nur nicht länger, Dein Herz gehöret mir, :,: Auch das meine klopfet Alleine nur für dich. :,:

8. Willst dein Herz mir schenken, So stell' es heimlich an, :,: Womit wir uns denken, Kein andrer erforschen kann. :,:

9. Wo soll ich mich hinwenden, Bei der betrübten Zeit, :,: In allen Orten und Enden, Ist nichts als Kampf und Streit. :,:

Landesbibliothek Oldenburg